



## Brot aus der Heimat

Was der Sepp Eckert im Dorf, in der Stadt und in der kämpfenden Welt erlebt hat

von Hermann Schaab

Oktav. 312 Seiten. In Leinwand RM 4.60 (400 g)

Dem jungen Menschen, von dem dieses Buch erzählt, ist ein Stück Brot Zeichen der Heimat und Wehr gegen alles Falsche. Sein Schicksal führt ihn aus dem heimatlichen Dorf hinaus in den Krieg, in die Stadt und es schließt sich der Kreis in der Rückkehr in die Stille und

Ursprünglichkeit des kleinen Schwarzwalddorfes. — Was dieser junge Mensch erlebt hat, das haben Tausende vor ihm erlebt, das wird in unwesentlichen Abwandlungen jeden Tag neu erfahren. Nur ist es hier scharf gesehen, schlicht, unsentimental, mit der Kraft eines guten Volkserzählers gestaltet.

## Segel vor Wind

von Franz Schneller

Erzählung. Mit Bildern von Heinrich Wittmer. Oktav. 244 S. In Leinwand RM 4.— (290 g)

In die beglückende Ruhe der Kindheit eines alemannischen Buben bringt der Heldentod des Vaters die erste Erschütterung. Den Heranwachsenden drängt es aus der oberrheinischen Heimat in die Welt. Wie er es nun versteht, in seinen Lehr- und Wanderjahren durchs Elsaß, durch Burgund und durch Kanada das Segel seines Lebensschiffes immer so zu stellen, daß der gute Wind es weiterträgt und schließlich in die Heimat zurückführt, das ist in diesem Buch mitreißend in bildhafter, bezaubernder Sprache gestaltet. Aber mehr als die Handlung ist das Reifste an diesem Buch: das Lebendigwerden der heimatlichen, oberrheinischen Landschaft.

Ⓜ

Verlag Herder & Co. / Freiburg im Breisgau